

Filderhalle: Die Planung für den Außenbereich steht Großzügiger Vorplatz auf zwei Ebenen

Nach ihrem Umbau und der Erweiterung soll die Filderhalle auch von außen ein einladendes Bild abgeben. Der Technische Ausschuss hat das Büro Luz Landschaftsarchitekten jetzt mit der Ausführungsplanung für die Freianlagen rund um das Kongress- und Tagungszentrum beauftragt. Das Stuttgarter Büro hat ein Gesamtkonzept für den Außenbereich erstellt und die Entwurfsplanung in der jüngsten TA-Sitzung vorgestellt, wo sie bei den Fraktionsprechern auf überwiegende Zustimmung stieß. Weil der Bereich um die alte Kinoturnhalle

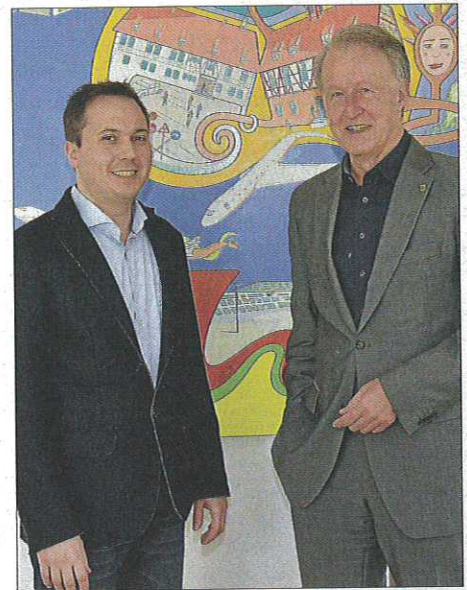
erst nach deren Abbruch umgestaltet werden kann, haben die Planer für diese Zeit eine Zwischenlösung entworfen: Ein zweiter Bauabschnitt sieht die Neugestaltung des Eingangsbereichs zum Studio II vor. Außerdem werden 26 Fahrradabstellplätze und 12 PKW-Stellplätze angelegt bzw. zugeordnet. Nach Abbruch der alten Kinoturnhalle sieht die Planung im Endausbau die Anlage eines oberen Vorplatzes vor dem Erweiterungsteil der Filderhalle vor. Dieser bietet Platz für Veranstaltungen im Freien und wird mit mobilen Bänken und Pflanztrögen ausgestattet. Ein Solitärbaum beschattet diesen Bereich. Der Höhenunterschied in Richtung Bahnhofstraße und Hebbelweg wird über eine großzügige Treppenanlage sowie barrierefrei über eine Rampe überwunden. Der untere Platz soll mit Staudenbeeten und Sitzbänken möbliert werden.

Als erster Bauschnitt wird aber zunächst im Oktober mit den Maßnahmen im Bereich westlich des Großen Saals zum Stadtgarten hin begonnen. Es entsteht eine neue Wegeverbindung im Stadtgarten zur Ludwig-Uhland-Schule. Als Abgrenzung der Filderhalle zum Stadtgarten haben die Landschaftsplaner ein „Heckenmikado“ eingeplant. Vom Stadtgarten bis zum Immanuel-Kant-Gymnasium wird ein neues Beleuchtungskonzept erstellt.

Im Mai 2018 soll dann der Ausbau der Freianlagen beginnen. Die beiden ersten Bauschnitte wären laut Terminplan bis September 2018 fertiggestellt. (gif)



Mit dem Umbau der Halle wird sich auch der Außenbereich verändern. Die beiden Kunstwerke, die „Claqueure“ und „Das Weib“, werden aber bleiben. Foto: Bergmann



MdL Deuschle zu Gast

Auf einen Besuch ins Rathaus Leinfelden zu Oberbürgermeister Roland Klenk kam Andreas Deuschle. Der gebürtige Nürtinger ist seit 2011 Mitglied des Landtages, u.a. Vorsitzender des Ausschusses für Wissenschaft, Forschung und Kunst. Er ist der CDU-Abgeordnete für den Wahlkreis Esslingen. Die Geschehnisse im Filderraum habe er im Blick, so der 39-jährige Rechtsanwalt, „und für parlamentarische Anfragen stehe ich jederzeit zur Verfügung“. Er sei froh, sagte OB Klenk, dass Leinfelden-Echterdingen somit einen Ansprechpartner in einer der beiden Regierungsfractionen des Landes habe.

Foto: Bergmann

Der Gemeinderat tagt

Am Dienstag, den 4. April, findet um 18.15 Uhr im im Bürgersaal Zehntscheuer in Echterdingen eine Sitzung des Gemeinderates statt. Auf der Tagesordnung stehen u.a. folgende Themen:

- Bürgerfragestunde
- Bericht zu „LE mietet“
- Bericht zur Flüchtlingssituation
- Prognose Kindergartenkinder/ Kleinkinder 2017/2018
- Musikschule: Entgeltpassung
- Fortschreibung Regionalverkehrsplans: Stellungnahme der Stadt
- Bebauungsplan „Stadteinfahrt Echterdingen-Nord“
- Bebauungsplan „Sonnenhalde/Haydnweg“
- Finanzprüfung 2009 - 2013
- Satzung über die Entschädigung für ehrenamtliche Tätigkeit

> Ausführliche Tagesordnung auf Seite 7



Schülerwerke bereicherten „Kunst bewegt LE“

Zum Abschluss von „Kunst bewegt LE“ wurden bei der Finissage im Immanuel-Kant-Gymnasium nicht nur die Gewinner des Preisausschreibens von „Glücksfee“ EBM Eva Noller (rechts) gezogen. Auch jene Schülerarbeiten, die am meisten Punkte bei der Publikumsbewertung erhalten hatten, wurden enthüllt. Gleich zwei Schülerbilder teilten sich den ersten Platz: die von Anna Neuberger und Heike Bolin (Bild). Der zweite Rang ging an Julia Schmelzer, der dritte Rang an Oguzhan Yigiter. Romy Gießler und Ralf Schröder spendierten namens der beiden Werbegemeinschaften den Schülern Einkaufsgutscheine. Foto: Bergmann

> Mehr unter www.myle.de